

<b>Zeitschrift:</b>	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
<b>Band:</b>	26 (1955)
<b>Heft:</b>	12
<b>Artikel:</b>	Schlüns Chripespiel für Chind
<b>Autor:</b>	Lang, W.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-809351">https://doi.org/10.5169/seals-809351</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chlyns Chrippespiel für Chind

W. Lang, Kinderheim «Weidhalde», Saland

## 1. Szene

(D'Maria und d'r Joseph mit em Chindli im Stall vo Bethlehem)  
Mer g'hört g'sunge oder g'spielt:  
Es ist ein Ros entsprungen...

*Maria*  
Joseph, liebe, guete Maa  
lueg döt s'Chind im Chrippli a,  
wohlig lyts uf Heu und Stroh  
recket d'Händli — lächlet froh —  
ob sim Chöpfli, zart und fy  
lyt en guldig-helle Schy.

*Joseph*  
O Maria, liebi Muetter ...  
jedes Tierli hät sys Fuetter,  
aber mir — so arm mer sind  
händ kei Milch für üzers Chind.  
Nüt zum Esse, nüt zum Decke ...  
d'Armuet druckt mi, zum Verschrecke.

*Maria*  
Los, wie's dusse stürme tuet ...  
do, im warme Stall isch's guet;  
sorg di nid, was mir müend esse  
Gott wird üs g'wüss nid vergässe  
er weiss Hülf zu jeder Stund ...  
(lueget zur Türe)

*Joseph*  
lueg döt, wer do inechunt?  
Hirte sind's — sie chönd vom Feld,  
üse Stall isch ringsum hell  
los — i g'höre fini Stimme  
wie wänn Engel täted singe ... (horcht)  
Wie sie jubled, hell und froh:  
De Heiland isch uf d'Erde cho ...  
(1. Strophe: Der Heiland ist geboren ...)  
Joseph, gang mach d'Türe uf  
lue, die Hirte warted druf!  
(Joseph goht de Hirte entgege)  
(Spiel: Kommet ihr Hirten ...)

## 2. Szene

(D'Hirte chömed langsam ine)

*1. Hirt*  
Lueged do, im Chrippli lyt  
s'Jesus-Chind, so zart und fy.  
*2. Hirt*  
Lueg, wie's lächlet, lieb und hold  
i de Stall, do strahlt's wie Gold.  
*3. Hirt*  
Himmlisch Chindli, bischt au *arm* ...  
lueg, das Tierfell git d'r warm,  
d'Muetter deckt di mit em zue  
und dänn häsch du gueti Rueh!

*1. Hirt*  
Chindli, d'Engel händ verchünd't  
dass mer dich im Stall do find't  
und en Stern hät üs de Weg  
zeiget über alli Stäg.

*2. Hirt*  
Scho syt viele, viele Johre  
hät mer g'sait, es werd' gebore  
üse König — Gottes Sohn ...  
ohni Chrone, ohni Thron!

*3. Hirt*  
O, wie jublet's i mir ine  
dass i jetzt de Heiland finde ...  
lueg, i bring d'r Milch und Rys  
für eu alli Trank und Spys!  
(sie leged alles uf s'Chrippli ane)

Joseph

Händ viel Dank, ihr guete Hirte  
dass ihr üs wänd cho bewirte ...  
Gott im Himmel euch das lohn'  
wars ihr tüend hüt a sym Sohn!  
(D'Hirte chnünled vor em Chrippli abe)

Alli Hirte

Chindli, bisch au arm und chly  
söllsch doch üsern König sy,  
scho d'Prophete händ verheisse  
dass du wirsch «Messias» heisse.  
Hör jetzt üzers Bitte a:  
Mer möchted gern din Säge ha!  
(Mer g'hört das Lied: Kommt all, herein ...  
D'Könige chömed langsam ine und  
blybed hinder de Hirte stah).

## 3. Szene

1. König

Mer sind am Ort, döt lyt das Chind,  
de Stern hät uf *das Hüttli* zünd't,  
syt drey Tag sind mer uf em Weg  
dur Wüstesand und über Bärg.

2. König

Mer grüessed di, du himmlisch Chind  
wo mer i dere Armuet find't,  
syt mängem Johr wart i uf di,  
drum chum i zum dim Chrippli hi  
und möch't di als *min* König grüesse ...  
mi guldig Chron' leg i d'r z'Füesse!

3. König

Us Mohreland bin i d'r Chönig,  
viel Mensche sind mir untetänig,  
bi g'reist syt viele Stund und Tag  
drum i mi jetzt so freue mag:  
Nimm du mys Gold und was ich ha ...  
ich lass d'r au mys Szepter da!  
(D'Chönige chnünled au vor em  
Chrippli abe)

Alli Könige

Mer grüesset di, du König wert  
wo alli Wält scho lang begehrt,  
mög'sch du dys Rych uf Erde gründe  
und a dim Volk viel G'falle finde!  
Dur Wüstesand und höchi Berge  
chömed mer vo wytem her,  
küssed dini Heimaterde  
dir zum Gruess — zu diner Ehr!  
Trotz d'r Armuet i d'r Hütte  
bisch du rych a Myrrh' und Gold —  
dis Lächle strahlet voller Güeti  
und din Blick isch voller Huld.  
Gib üs drum, Chind, din Säge mit  
uf üse Heiweg, schwer und wyt —  
mög'sch b'hüetet sy vor all'ne Gfahre ...  
d'r himmlisch Vater mög di b'wahre!  
(Mer g'hört spiele: Herbei, oh ihr  
Gläubigen ... Alli stöhnd uf und  
chömed zum Chrippli und singed:  
(freie Melodie)

Mer chömed zu dim Chrippli  
du herzigs Jesus-Chind  
und wärmed üs am Liechtli  
wo us dim Herzli zünd't!  
Gib du üs jetzt din Säge  
und schlüss is Herz üs y  
dänn wird's auf allne Wege  
us hell und liechter sy!  
Schlusslied: O du fröhliche ...